

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 81 (2020)

Artikel: Adelbodedütsch im Grossratssaal
Autor: Schwarz, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1062680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adelbodetütsch im Grossratssaal

Im Berner Rathaus hat der Adelbodner Grossrat Jakob Schwarz für den abtretenden Grossratspräsidenten Hannes Zaugg eine Würdigung in pointierter Adelbodner Mundart vorgetragen. Die träge Ansprache sei der Hiimatbrief-Leserschaft nicht vorenthalten:

Z prichte hets og in dyr Amtszyt als President oniborg viil ggää. Ä Kuppela Groessrät het allpott allergattig z chose ghaa mit Aaträg, dass äs og fur dig mengisch troges isch gsy, Vürigs va Waatligem z underschiide. Ds miischta hesch du aber naascht görteret, dass jeda Hubi in däm Saal ischt nahichoe u het ufghört eppis z pherte ol z pile. Og du hescht erläbt, dass d Lüt glihig grindsvuraab fürhi zun dier sy gstürflet u schüüchter traboesset ol grääret hii, wes nät nan irem Grind isch ggange. Og bin dier isch es ds int ol ds ander Mal uf der Gnepfi gsy, dass dig enöwis richtig ergelschteret het, wil du si nät hescht chöne gschwüügge. Wes äso schützig gnietig bin dier sy ga rentschtge, dass äs dier og afen äs Mal gnüegelet het u gnueg Höuw ischt nitna gsy, het mas den dym Gsüün og äsmal aagseh. Miischstens isch es dier aber gfeilig ggange u du hesch di Pösseni u Pläscheni guet bhabe, usser vilicht waat der Erich scho grad äs bitzi uwaatlig i d Hüppla hesch gnoh. Mengs Mal het ma den aber og ä Tschura chöne lache uber dyner Sprüch. Zum Schluss van dyren Amtszyt isch es äs bitzi strub worde: Du hescht nus ds Müntschene verbotte un ä Gguttera Desinfektionsmittel la härestele, wil du di Corona-Süüch gschoche hescht. Aber i gluube, grad orlig ertüübet hescht hie niemer. Du bischt fynechli ä chummliga President gsy, un äs het niemer Grund ghabe, tschabaab z sy.

Vergälts Gott, Hannes.

Jakob Schwarz

*Wer es lieber akustisch hat, höre die Rede von Jakob Schwarz auf Youtube:
www.youtube.com/watch?v=QEr3rtTlvW0*